



Qualitätsturnusbericht zur Veröffentlichung beim Akkreditierungsrat

23.04.2025

Bezeichnung des Studiengangs	Bildungswissenschaft
Abschluss des Studiengangs	Master of Arts (M.A.)
Studienform	Vollzeit
Art des Studiengangs	konsekutiv
Typ des Studiengangs (nur Master)	forschungsorientiert
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Regelstudienzeit in Semestern	4
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienort	Magdeburg
ECTS-Punkte	120 CP
Beschluss Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat über den Verbleib des Studiengangs im QES	23.04.2025

Das akkreditierte Qualitätsentwicklungssystem der OVGU (QES) ist ein kontinuierliches datengestütztes Monitoringsystem, welches die Einhaltung der Vorgaben des Studienakkreditierungsstaatsvertrags bzw. der Studienakkreditierungsverordnung Sachsen-Anhalt standardisiert. Mittels jährlicher Gesprächsformate aller am Studiengang Beteiligter sowie Unterstützung externer Expertise einmal im Qualitätsturnus und unter Analyse studiengangsbezogener Daten und Befragungsergebnisse wird die Qualitätsentwicklung der Studiengänge kontinuierlich evaluiert und Maßnahmen auf deren Umsetzung und Wirksamkeit geprüft. Das Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sieht vor, dass die Akkreditierung spätestens zu dem Zeitpunkt vorliegen muss, zu dem Studierende den Studiengang bei seiner erstmaligen Durchführung gemäß Regelstudienzeit beenden würden (§7a Abs. 2 HSG LSA). Studiengänge der OVGU gelten als grundsätzlich akkreditiert. Der interne Qualitätsturnusbericht, der die Erfüllung der Qualitätskriterien unter Einbeziehung aller Beteiligten und Beauftragten dokumentiert, wird vom Senat im Einvernehmen mit dem Rektorat bestätigt. Werden Qualitätskriterien nicht erfüllt entscheidet der Senat über den Ausschluss des Studiengangs aus dem Qualitätsentwicklungssystem.

1. Kurzprofil des Studiengangs

Studienrichtungen

Die Studierenden entscheiden sich für eine der vier unten genannten Studienrichtungen, von denen sie eine für sich verbindlich wählen:

- Internationale und Interkulturelle Bildungsforschung
- Integrative und inklusive Bildung

Auf der Grundlage des Fakultätsrat-Beschlusses vom 07.03.2018 wird ab Wintersemester 2018/19 nur in zwei von ursprünglich vier Studienrichtungen des Masterstudienprogramms Bildungswissenschaft immatrikuliert.

Studienziel

Ziel des Studiums ist, Studierenden die Kompetenz der systematischen wissenschaftlichen Analyse, Reflexion und kritischen Bewertung von bildungsrelevanten Phänomenen und Problemen zu vermitteln und sie zur anwendungsorientierten Übertragung des erworbenen fachlichen und methodischen Wissens zu befähigen. Im vorrangig forschungsorientierten Studiengang erwerben Studierende vertiefte disziplinär definierte inhaltliche und methodische Kenntnisse der Bildungs- und Sozialwissenschaften. Sie erwerben die Kompetenz, selbstorganisiert erlerntes Fachwissen interdisziplinär zu verknüpfen und in Individual- oder Gruppenprojekten anzuwenden. Der MA-Abschluss qualifiziert sowohl fachlich und methodisch für die weitere akademische Karriere, als auch inhaltlich und praktisch für hochqualifizierte Berufstätigkeiten im außerakademischen Bereich.

Das Masterstudium baut auf disziplinär qualifizierende BA-Abschlüsse auf. Zuvor erworbene fachliche und methodische Qualifikationen und Kompetenzen werden vertieft und erweitert. Durch die Verknüpfung fachlicher Anforderungen mit transfer- und anwendungsorientierten Formaten werden gleichwertig die Kompetenzen zur systematisch-kritischen Analyse und der praktischen, eigenständigen Anwendung ausgebildet sowie Kooperations- und Umsetzungskompetenzen weiterentwickelt und gestärkt.

Der Masterstudiengang Bildungswissenschaft verfolgt das Bildungsziel eines zweiten forschungsorientierten bildungswissenschaftlichen Studienabschlusses mit inhaltlichem Schwerpunkt auf Bildungsprozessen im Kontext gesellschaftlicher Diversität sowie Weiterbildung und Organisationsentwicklung.

Didaktisch stehen im ersten Studienabschnitt theoretische und empirische Perspektiven der Erziehungswissenschaft im Mittelpunkt der Wissensvermittlung. Im zweiten Studienabschnitt umfasst das Studium zwei inhaltliche Vertiefungen, in denen sich Studierende entweder mit Problemstellungen der Bildung im Kontext gesellschaftlicher Diversität oder mit Weiterbildung und Organisationsentwicklung auseinandersetzen.

Spätere Berufsfelder

- wissenschaftliche Tätigkeit im Hochschulbereich oder in Forschungsinstitutionen · Bildungs-, Beratungs- und Referent*innentätigkeiten in der Erwachsenen- und außerschulischen Jugendbildung · Evaluations- und Gutachtertätigkeiten · konzeptionelle Arbeiten (Lehr-Lernkonzepte) · Bildungsplanung, Organisationsplanung · Bildungsberatung, Organisationsberatung · Politikberatung ·

Forschung und Entwicklung in Bereich des Managements, der Konzeptentwicklung und -implementation

Notwendige Kenntnisse / Erfahrungen / Interessen

- Methodisch und interdisziplinär denken und arbeiten wollen
- Interesse haben am Zusammenspiel sozialer, kultureller und technischer Gefüge in Bezug auf die Gestaltung von (Bildungs)Institutionen
- Offen sein für die produktive Auseinandersetzung mit anderen Lebensbedingungen und kulturellen Prägungen
- Selbstreflektiert sein bezogen auf das eigene Selbst- und Weltverständnis

2. Externe Expert:innen

Name	Institution	Teilnehmendenrolle
Benjamin Gehne	Arbeit und Leben Sachsen – Anhalt	Vertreter:in der beruflichen Praxis
Prof. Dr. Cathleen Grunert	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Professorale:r Fachvertreter:in anderer Hochschulen
Andrea Reichert	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	Hochschulexterne:r Studierende:r
Juliet Schütze		Absolvent:in

3. Resümee des Berichtszeitraums 2017/18–2024/25

Wesentliche Maßnahmen im betreffenden Zeitraum betrafen die Qualitätskriterien¹:

QUALITÄTSKRITERIUM	ERFÜLLT
B II. I (2) Erreichbarkeit der Qualifikationsziele	Ja
B II. I (4) vielfältige, an die jeweilige Fachkultur und das Studienformat angepasste Lehr- und Lernformen sowie ggfls. Praxisanteile	Ja
B II. I (6) studierendenzentriertes Lehren und Lernen sowie Eröffnung von Freiräumen für ein selbstgestaltetes Studium	Ja
B II. III (1) Prüfungen und Prüfungsarten ermöglichen eine aussagekräftige Überprüfung der erreichten Lernergebnisse	Ja
B II. IV (3) geeignete Studien- bzw. Stundenplangestaltung und Studienorganisation, insb. Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Lebenssituation der Studierenden	Ja

¹ Alle hier nicht aufgezählten Qualitätskriterien wurden nicht mit einer Maßnahme versehen.

B II. IV (5) Arbeitsaufwand ist plausibel und der Prüfungsbelastung angemessen, dies wird regelmäßig validiert	Ja
B II. IV (6) Prüfungsdichte und -organisation ist adäquat und belastungsangemessen	Ja
B IV. (4) Ableitung von Maßnahmen zur Sicherung des Studienerfolgs, fortlaufende Überprüfung der Maßnahmen und Nutzung der Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Studiengangs und Informieren der Beteiligten über Ergebnisse und ergriffene Maßnahmen	Ja
B V. (1) Umsetzung der Hochschulkonzepte zur Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen	Ja

Die Erfüllung der formalen und fachlich-inhaltlichen Qualitätskriterien gemäß Studienakkreditierungsverordnung Sachsen-Anhalt vom 18.09.2018 wurden überprüft und mit Senatsbeschluss vom 23.04.2025 im Einvernehmen mit dem Rektorat unter folgender Maßgabe bestätigt:

Nr.	Maßgabe	Frist
1	Evaluation des Prüfungskonzepts i.V.m. Workload (Anzahl Prüfungen, Prüfungsbelastung) (O)	30.04.2026
2	Evaluierung von B V. (1) (O)	30.04.2026

Erfassung "Abschlussquote" und "Studierende nach Geschlecht"

Studiengang
Abschluss

Bildungswissenschaft
M.A.

Regelstudienzeit
Fakultät

4 Semester
FHW

semesterbezogene Kohorten	Studienanfänger:innen mit Studienbeginn in Semester X		Absolvent:innen in RSZ oder schneller mit Abschluss in Semester X			Absolvent:innen in \leq RSZ + 1 Semester mit Abschluss in Semester X			Absolvent:innen in \leq RSZ + 2 Semester mit Abschluss in Semester X		
	insgesamt	davon Frauen	insgesamt	davon Frauen	Abschlussquote in %	insgesamt	davon Frauen	Abschlussquote in %	insgesamt	davon Frauen	Abschlussquote in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
SoSe 2025 ²											
WiSe 2024/25 ²											
Studienjahr 2023/24 ³	15	11	1	1	7%	1	1	7%	2	2	13%
Studienjahr 2022/23 ³	15	12			0%	1	1	7%	5	5	33%
Studienjahr 2021/22 ³	15	13	1	1	7%			0%	1	1	7%
SoSe 2021	11	10			0%			0%	1	1	9%
WiSe 2020/21	19	19			0%	1	1	5%			0%
Studienjahr 2018/19 – Studienjahr 2019/20 ³	28	23	10	8	36%	13	12	46%	10	8	36%
Insgesamt	103	88	12	10	12%	16	15	16%	19	17	18%

² Zum Zeitpunkt der Erstellung des Qualitätsturnusberichts lagen noch keine Daten für Absolvent:innen vor.

³ Aggregierte Angabe, da in den einzelnen Semester $N < 10$.

Erfassung "Studiendauer im Verhältnis zur Regelstudienzeit (RSZ)"

Studiengang
Abschluss

Bildungswissenschaft
M.A.

Regelstudienzeit
Fakultät

4 Semester
FHW

Abschlusssemester	Studiendauer in RSZ oder schneller	Studiendauer in RSZ + 1 Semester	Studiendauer in RSZ + 2 Semester	Studiendauer in > RSZ + 2 Semester	Gesamt (= 100%)
1	2	3	4	5	6
SoSe 2025 ⁴					0
WiSe 2024/25 ⁴					0
WiSe 2022/23 – SoSe 2024 ⁵	1	2	7	10	20
WiSe 2020/21 – SoSe 2022 ⁵	1	1	2	16	20
SoSe 2020	5		4	1	10
WiSe 2019/20	1	5		4	10
SoSe 2019	3	1	5	9	18
WiSe 2018/19	1	7	1	4	13

⁴ Zum Zeitpunkt der Erstellung des Qualitätsturnusberichts lagen noch keine Daten für Absolvent:innen vor.

⁵ Aggregierte Angabe, da in den einzelnen Semester N<10.

Erfassung "Notenverteilung"

Studiengang Bildungswissenschaft
Abschluss M.A.

Regelstudienzeit 4 Semester
Fakultät FHW

Abschlusssemester	Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft/ Ungenügend
	$\leq 1,5$	$> 1,5 \leq 2,5$	$> 2,5 \leq 3,5$	$> 3,5 \leq 4$	> 4
1	2	3	4	5	6
SoSe 2025 ⁶					
WiSe 2024/25 ⁶					
WiSe 2022/23 – SoSe 2024 ⁷	12	8			
WiSe 2020/21 – SoSe 2022 ⁷	7	13			
SoSe 2020	7	3			
WiSe 2019/20	6	3	1		
SoSe 2019	13	5			
WiSe 2018/19	11	2			
Insgesamt	56	34	1	0	0

⁶ Zum Zeitpunkt der Erstellung des Qualitätsturnusberichts lagen noch keine Daten für Absolvent:innen vor.

⁷ Aggregierte Angabe, da in den einzelnen Semester $N < 10$.